

**Germany-Schleswig: Architectural, construction, engineering and inspection services**

OJ S 12/2023 17/01/2023

Contract award notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

**Section I: Contracting authority**

---

**I.1. Name and addresses**

Official name: Stadt Schleswig

Postal address: Lange Straße 6

Town: Schleswig

NUTS code: DEF0C Schleswig-Flensburg

Postal code: 24837

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein (GM.SH) AöR

E-mail: [E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de](mailto:E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de)

Telephone: +49 431-599-2300

**Internet address(es):**Main address: [www.gmsh.de](http://www.gmsh.de)Address of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

**Section II: Object**

---

**II.1. Scope of the procurement****II.1.1. Title**

Stadt Schleswig, Umbau und Erweiterung Kulturhaus auf der Freiheit

**II.1.2. Main CPV code**

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Objektplanung Freianlagenplanung nach § 39 HOAI, LPH 1-8, Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

**II.1.7.**

## **Total value of the procurement**

Value excluding VAT: 169 633,76 EUR

## **II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DEF0C Schleswig-Flensburg

Main site or place of performance: 24837 Schleswig

### **II.2.4. Description of the procurement**

Die Stadt Schleswig beabsichtigt den Umbau des Varieté-Theaters „Heimat“ auf dem Grundstück „Auf der Freiheit“ in Schleswig (zukünftig B-Plan 102). Das Bestandsgebäude soll saniert, modernisiert und erweitert werden. Das Gebäude wurde im Frühjahr 1984 errichtet und diente ursprünglich der Bundeswehr als Mannschaftsheim „Heimat“. Der ursprüngliche große Speisesaal stellt heute das Variététheater dar. Die Baugenehmigung ist von 2013. Grund der Erweiterung ist, dass die bisherige Spiel- und Produktionsstätte des Landestheaters SH, Am Lollfuß in Schleswig wegen Baufälligkeit geschlossen werden musste. Geplant ist, dass zukünftig das sogenannte "Heimatgebäude" sowohl dem Landestheater SH als auch dem Variété-Theater als Spielstätte dienen soll.

Die Gesamtmaßnahme setzt sich aus drei Teilprojekten zusammen: Theaterprojekt (förderfähig), Südflügel mit Restaurant (nicht förderfähig) und Außenanlagen. Das Bauvorhaben wird teilweise finanziert durch Zuwendungen des Landes Schleswig-Holstein und des Kreises Schleswig-Flensburg. Die Bauzeit ist nach aktuellem Stand für den Zeitraum Frühsommer 2023 bis Sommer 2025 geplant.

Die Objektplanung Gebäude und Innenräume wurden im Rahmen eines Realisierungswettbewerbs vergeben. Es ist eine multifunktionale Nutzung geplante, die ein großes Spektrum der Theaternutzung abdeckt. Das Landestheater werden 200 - 400 Gäste besuchen, ein Bankett wird mit 200 – 450 Gästen stattfinden und das Variété erwartet bis zu 600 Gäste.

Der Umfang der ausgeschriebenen Leistung umfasst die Grundleistungen der LPH 1-8 im Leistungsbild Freianlagen gem. §39 HOAI 2021. Die Beauftragung wird stufenweise erfolgen. Gemeinsames Ziel muss sein, das verfügbare schlanke Budget bedarfsgerecht einzusetzen. Gegenstand der Aufgabe ist die Erarbeitung und Umsetzung einer Freiraumplanung zur landschafts- und stadträumlichen Einbindung des Kulturhauses in Schleswig. Ziel ist es, für den Planbereich von ca. 15.000 m<sup>2</sup> die räumlichen Bezüge in die Landschaft, in den sich wandelnden Stadtraum und in den unmittelbar anschließenden Freiraum einzubinden. Grundlage soll ein vorhandenes Freiraumkonzept vom Sommer 2022 sein. Insbesondere sind dabei bestehende Freiraumstrukturen und die Einbindung in den weiteren Kontext mit dem Landschaftsraum an der Schlei, dem westlich anschließenden Park, der nördlichen Erschließung, und die zukünftige städtebauliche Entwicklung gemäß Rahmenplan zu berücksichtigen. Die Topografie mit den jeweiligen Anschlusshöhen ans Gebäude, die Erschließung, die Anlieferungen und die Stellplätze sowie die gebäudebezogenen Außenraumnutzungen wie Terrassen und außergastronomische Nutzungen sind ebenfalls zu berücksichtigen. Der östliche Bestandsparkplatz des Heimatgebäudes (70 STP) soll erhalten bleiben. Dieser wird eingebunden, die alte Zufahrt soll als fußläufiger Anschluss zum Wanderweg umgestaltet werden und die neue Zufahrt wird an die Planstraße E angebunden. Der Entwässerungsantrag wird im Zuge des Bauantrages im Juli 2022 bauseits erstellt. Die gesamten Kosten der KG 500 werden auf 1.462.400 € (netto) geschätzt. Diese Gesamtkosten ist dabei als Obergrenze zu verstehen, an der sich die Planungen in allen Leistungsphasen auszurichten haben.

Zu diesem Zweck werden Büros zur Teilnahme am Wettbewerb aufgefordert, die das Leistungsbild Freianlagen nach § 39 HOAI abdecken und in der Vergangenheit ähnliche Maßnahmen umgesetzt haben.

Folgendes Verfahren wird durchgeführt:

In Phase 1 werden potentielle Bewerber zur Teilnahme aufgefordert und reichen den Teilnahmeantrag mit den geforderten Nachweisen ein.

In Phase 2 werden die eingegangenen Teilnahmeanträge geprüft und die Anzahl der zugelassenen Bewerber wird beschränkt.

Die Bewerber der Phase 2 werden gesondert zu einem Verhandlungsverfahren aufgefordert. Verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabepattform zum Verfahren unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121003237> eingestellt.

#### **II.2.5. Award criteria**

Quality criterion - Name: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hierausgeschriebenen Auftragsgegenstand / Weighting: 6

Quality criterion - Name: Gewährleistung von Kosten- und Termsicherheit in der Planung und in der Baudurchführung / Weighting: 5

Quality criterion - Name: Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 5

Cost criterion - Name: Gesamthonorar / Weighting: 4

#### **II.2.11. Information about options**

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

### **Section IV: Procedure**

---

#### **IV.1. Description**

##### **IV.1.1. Type of procedure**

Competitive procedure with negotiation

##### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

##### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

#### **IV.2. Administrative information**

##### **IV.2.1. Previous publication concerning this procedure**

Notice number in the OJ S: [2022/S 148-424156](#)

##### **IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system**

##### **IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice**

## Section V: Award of contract

---

**Title:**

Stadt Schleswig, Umbau und Erweiterung Kulturhaus auf der Freiheit

A contract/lot is awarded: yes

### **V.2. Award of contract**

#### **V.2.1. Date of conclusion of the contract**

09/01/2023

#### **V.2.2. Information about tenders**

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

#### **V.2.3. Name and address of the contractor**

Official name: Siller Landschaftsarchitekten

Postal address: Beselerallee 57

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24105

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

#### **V.2.4. Information on value of the contract/lot**

Initial estimated total value of the contract/lot: 199 051,01 EUR

Total value of the contract/lot: 169 633,76 EUR

#### **V.2.5. Information about subcontracting**

## Section VI: Complementary information

---

### **VI.3. Additional information**

Fragen sind schriftlich über die E-Vergabepattform oder per E-Mail an [E-Vergabe-Fbdl@gmsch.de](mailto:E-Vergabe-Fbdl@gmsch.de) zu stellen. Fragen werden bis zum 23.08.2022 angenommen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird auf der Seite <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121003237> unter der jeweiligen Vergabe veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabepattform [www.e-vergabe-sh.de](http://www.e-vergabe-sh.de) einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabepattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter. Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbergemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft

als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@wimi.landsh.de](mailto:vergabekammer@wimi.landsh.de)

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

Internet address: <http://Vergabekammerwimi.landsh.de>

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: [E-vergabe-Fbdl@gmsh.de](mailto:E-vergabe-Fbdl@gmsh.de)

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

12/01/2023